



# Persönliche Schutzausrüstung



## Schutzhelm (DIN EN 397)

„Haltbarkeitsdatum“ beachten! In der Krempe ist ein Eindruck mit dem Herstellerdatum; UV-Licht löst die Weichmacher im Plastik auf und lässt den Helm spröde werden. **Faustregel: Nach 5 Jahren Helm ersetzen!**

## Gesichtsschutz (DIN EN 1731)

... muss bei Arbeiten mit der Motorsäge, der Kreissäge oder dem Freischneider zum Schutz vor umherfliegenden Holzsplittern getragen werden!

## Gehörschutz (DIN EN 352 Teil 2)

... gibt es als Stöpsel und als Kapsel; für die Waldarbeit ist der Kapselgehörschutz notwendig. Ganz modern als **elektro-akustischer Kapselschutz**, der bei einer Lautstärke von 82 Dezibel die Lärmspitzen herausfiltert!

## Enganliegende Kleidung

... damit Sie nicht an Geräten oder Ästen und Wurzeln hängen bleiben und stolpern!

## Schutzhandschuhe

Bei Arbeiten mit der **Seilwinde** schützt ein stabiler Lederhandschuh die Hände vor Verletzungen durch Stahlseile; für die Arbeit mit der **Motorsäge** sind Strickhandschuhe mit Gummiarmierung gut geeignet!

## Schnittschutzhose (DIN EN 381)

Ein **spezielles Flies** in der Einlage der Hose stoppt ein versehentliches Eindringen der Kette zuverlässig und sofort ab. Jacken und Hosen sind leicht und atmungsaktiv. Signalfarben sorgen dafür, dass Sie besser gesehen werden!

## Sicherheitsschuhe oder -stiefel (DIN EN ISO 17249)

... aus Leder oder Gummi mit Schnittschutzeinlage und Stahlkappe geben den richtigen Halt und schützen die Füße. Achten Sie auf ein stärkeres Profil!

Rufen Sie uns an: 089-45480-500